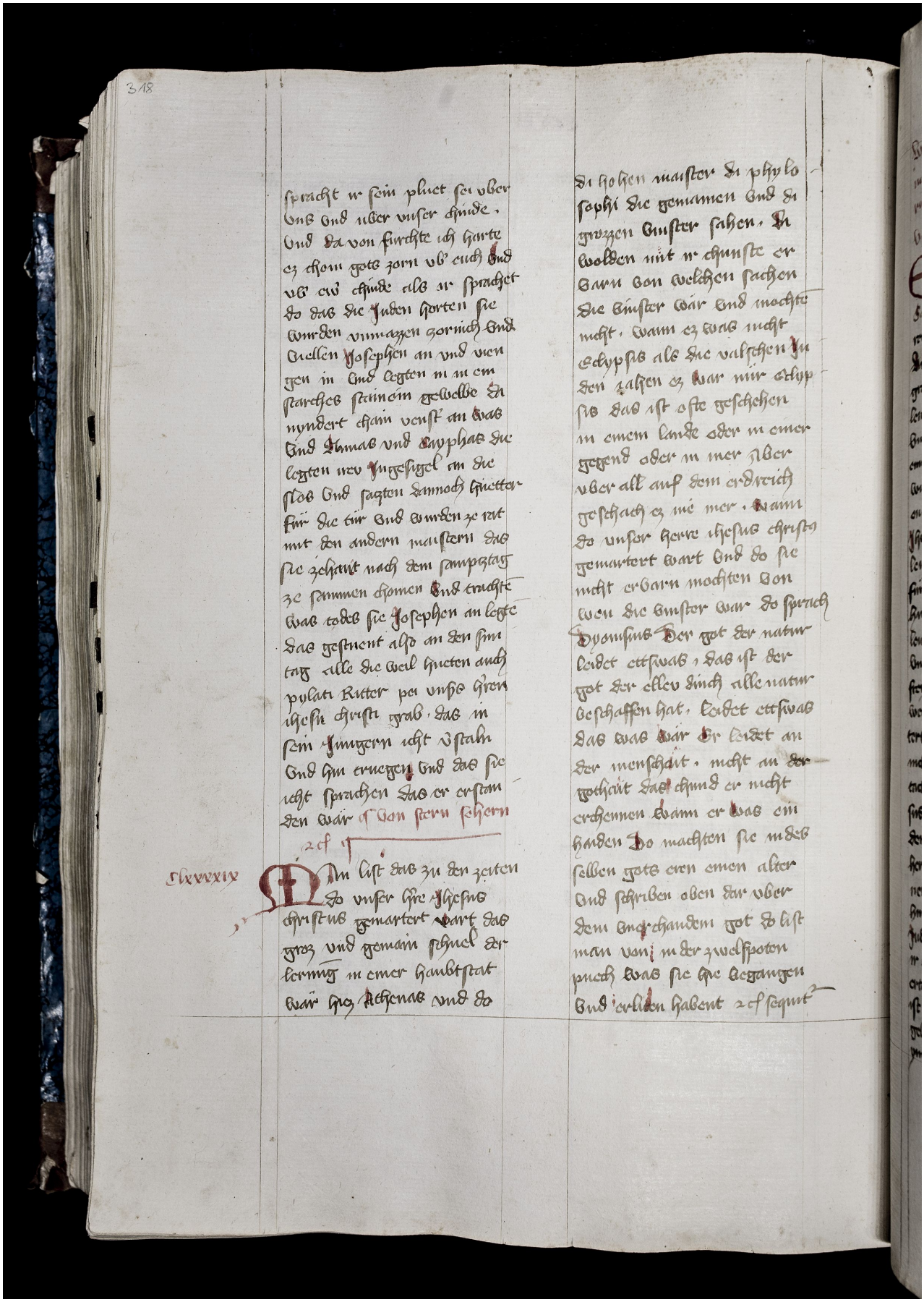
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



318

sprachst wir sein pluet sei vber
vns vnd vber vnser chinde.
vnd da von furchte ich hurte
ez chom gotes zorn vb' euch vnd
vb' ew chinde als ir sprachet
do das die Juden horten sie
wurden vnmazen gormich vnd
vellen Josephen an vnd vier
gen in vnd legten in in em
starches steinem gelwelbe di
nyndert chain venst' an was
vnd Annas vnd Cayphas die
legten irev Ingesigel an die
slos vnd sagten dannoch hutter
für die tür vnd wurden ze rat
mit den andern meistern das
sie zehant nach dem sampztag
ze sammen chomen vnd erchuchte
was todes sie Josephen an legte
das gesment also an den sun
tag alle die weil hueten auch
pylati Ritter pei unsre hren
ihesu christi grab. das in
sein Jungern icht vstalen
vnd im erwegen vnd das sie
icht sprachen das er erstan
den war ¶ Von stern schern

zcf ¶

slxxxxix

Man list das zu der zeiten
do unser hre Ihesus
christus gemartert wart das
groz vnd gemain schnel der
lerung in emer haubtstat
war hie Athenas vnd do
di holzen maister di phylo
sophi die genamen vnd di
grozen Gunster sahen. di
wolden mit ir chunste er
varn von welichen sachen
die finster war vnd mochte
nicht. wann ez was nicht
eclypsis als die valschen Ju
den zalten ez war nur eclyp
sis das ist oste geschehen
in emem lande oder in emer
gegend oder in mer vber
vber all auf dem erdrich
geschach ez nie mer. wann
do unser herre ihesus christus
gemartert wart vnd do sie
nicht erbarn mochten von
wen die finster war do sprich
Dyonisius Der got der natur
leidet ettswas, das ist der
got der elev dinch alle natur
beschaffen hat, leidet ettswas
das was war er leidet an
der menschait. nicht an der
gotheit daz chund er nicht
erchennen wann er was ein
handen do machten sie in des
selben gotes eren emen alter
vnd schriben oben dar vber
dem ungechandem got do list
man vani in der zwelfpoten
puech was sie hie begangen
vnd erliden habent zcf sequit